



August 2015

VERBAND
SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER
BERN

TRANSIT 3.15

- wo mir vom VSLBE-Vorstand dran si-

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir hoffen, dass Sie gut in das neue Schuljahr gestartet sind. Gerne informieren wir Sie über die aktuellen Tätigkeiten und Themen im Vorstand.

Brief an den Amtsvorsteher

Wir haben festgestellt, dass immer mehr Regelschulen Sonderschülerinnen und –schüler integrieren. Diese Kinder erhalten Lektionen aus dem GEF-Pool 1. Diese Lektionen können jedoch für die Entschädigung der Schulleitung oder Leitung Spezialunterricht nicht angegeben werden – im Gegensatz zu den GEF-Pool 2 Lektionen. Wir haben dem Amtsvorsteher des AKVB, Erwin Sommer, einen Brief geschrieben und ihm die ungleiche Behandlung dieser GEF-Lektionen geschildert und um Abhilfe gebeten. Er hat uns geantwortet, dass unser Anliegen im Rahmen der Erarbeitung der Strategie Sonderschulung geprüft wird. Eine allfällige Regelung müsste in der LAV verankert werden. Die nächste Revision der LAV ist per 1. August 2017 vorgesehen.

Ombudsstelle für Schulleitungen

Von unseren Mitgliedern hören wir immer wieder, dass die Aufgaben und Kompetenzen innerhalb der Gemeinden nicht geklärt sind und Schulleitungen der Willkür ihrer Anstellungsbehörde ausgeliefert sind oder von diesen keine Rückendeckung erhalten, wenn sie ihre Führungsverantwortung wahrnehmen. Wohin können sich Schulleitungen in einem solchen Fall wenden? Mit dieser Frage konfrontierte das Präsidium unseren Erziehungsdirektor an einem Gespräch mit ihm. Bernhard Pulver ist sich der Situation der Schulleitungen bewusst und hat unseren Wunsch nach einer Ombudsstelle aufgenommen.

Stärkung der Schulleitungen (Gehaltsklasseneinstufung)

Das Präsidium des VSLBE wurde zum runden Tisch betreffend Gehaltseinstufung für Schulleitende eingeladen. Wir haben bereits an vergangenen Treffen wie auch diesmal unsere klare Haltung vertreten: gleicher Lohn für gleiche Arbeit. D.h. für alle Schulleitungen Lohnklasse 15. Wir sind guten Mutes, dass der Erziehungsdirektor – trotz Widerständen aus anderen Kreisen – einen für uns Schulleitungen guten Entscheid fällen wird.

Ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 29. Oktober 2015

Die Bildungslandschaft bewegt sich – so auch im Kanton Bern. LEBE strebt die Bildung eines neuen Verbandes an: Bildung Bern. Dort soll es eine Fraktion Schulleitung geben. Wir möchten von unseren Mitgliedern wissen, welche Haltung sie diesem Verband gegenüber haben. Es findet deshalb am **29. Oktober 2015 um 18:30 Uhr** eine ausserordentliche Mitgliederversammlung in Bern statt. Eine Einladung mit Traktanden folgt.

Ordentliche Mitgliederversammlung und Tagung 2016

Bernhard Pulver hat uns zugesichert, an unserer nächsten Tagung aktiv mitzuwirken. Das Thema: Zusammenarbeit Schulleitung und Behörde. Damit unser Erziehungsdirektor anwesend sein kann, wurde der Termin unserer Tagung auf **Freitag, den 20. Mai 2016**, verschoben.

Bildung trifft Wirtschaft

Am **Mittwoch, 4. November 2015** findet um 13:30 Uhr in der Stämpfli AG in Bern ein Angebot für interessierte Schulleitungen, Lehrpersonen und Unternehmen statt. Der VSLBE ist Mitorganisator dieses Anlasses. Die Schulleitungen erhalten in den nächsten Tagen von der Erziehungsdirektion per E-Mail einen Flyer, welcher auf diesen Anlass aufmerksam macht. Es würde uns freuen, möglichst viele Mitglieder am Anlass selber

begrüssen zu können.

Forschungsprojekt: Wie führen Sie den Lehrplan ein?

Bestimmt haben Sie an der Einführungsveranstaltung zum Lehrplan 21 einen Flyer erhalten, der auf das neue Forschungsprojekt von Prof. Dr. Tina Hascher hinweist. Zur Teilnahme eingeladen sind Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Bern.

Sie können teilnehmen unter <https://www.soscisurvey.de/ELSA>

Mit der Beantwortung der Fragen helfen Sie den Personengruppen, die mit der Einführung des Lehrplans beauftragt sind, das Grundlagenwissen zu erweitern und bei künftigen Entwicklungen das Weiterbildungs- und Unterstützungsangebot zu verbessern.

Der VSLBE unterstützt die Teilnahme an dieser Studie.

Redaktion
Pia Käser
Susanne Muralt

<http://www.vslbe.ch/>

Herzliche Grüsse

Pia Käser und Susanne Muralt

Falls Sie den TRANSIT nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, sich unter http://www.vslbe.ch/ressourcen/Kontaktformulare/transit_formular_vslbe.pdf abzumelden.